J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

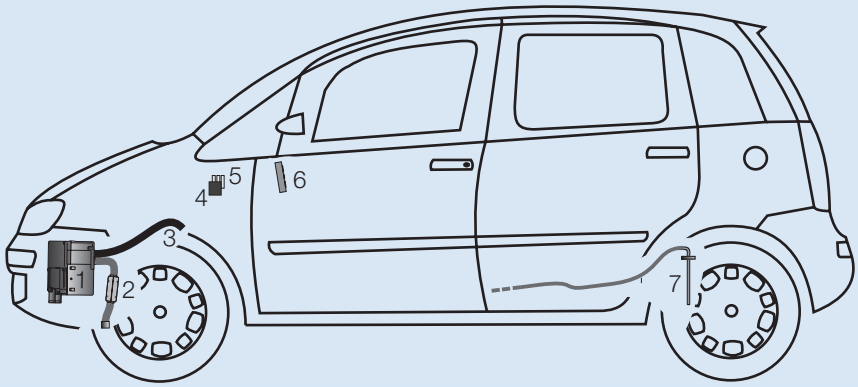
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 4 W SC im Fiat Idea

ab Baujahr 2004
ohne oder mit manueller Klimaanlage
mit Klimaautomatik
mit Schaltgetriebe
- **1,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor 51 kW - 70 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D 4 W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Gebläserelais
5 Sicherungshalter
6 Mini-Uhr
7 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 4 W SC wird in der Stoßecke vorn links montiert.
Der Abgasstutzen zeigt nach hinten.

Einbauzeit: ca. 6 - 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	10
6	Elektrik	12
7	Nach der Montage	17
8	Teileübersicht	18
9	Merkblatt für den Kunden	19

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,3 l	51 / 70	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 4 W SC als Komplettpaket	25 2385 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8128 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Mini-Uhr	22 1000 32 35 00
1	Konsole	22 1000 50 08 00
oder		
1	Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00
1	Halter TP5	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsdrehmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen jeweils mit einer Wellscheibe sichern.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- untere Lenksäulenverkleidung ausbauen
- Verkleidung links an der Armaturentafel ausbauen
- linke Rücksitzbank nach vorn klappen
- obere Motorabdeckung mit Luftfilter abbauen
- Batterie ausbauen
- Batterietisch ausbauen
- untere Motorabdeckung abbauen
- Stoßfänger vorn abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

Die Hupe aus dem Arbeitsbereich entfernen.
Als Befestigungspunkte für den Gerätehalter zwei Bohrungen Ø 7 mm am linken Längsträger entsprechend der Maße im Bild fertigen.

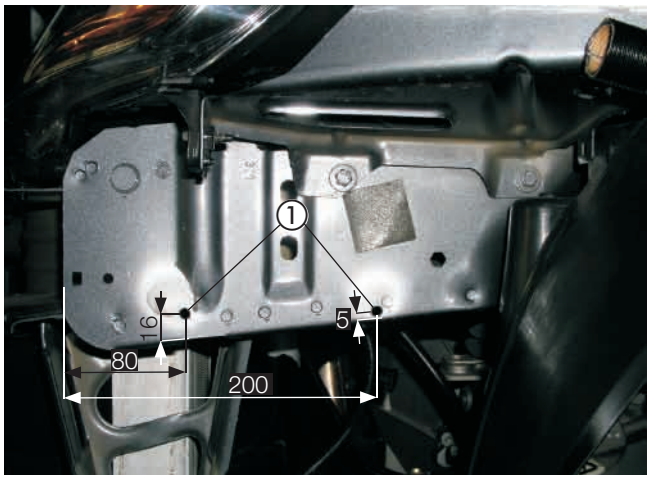


Bild 1

① Befestigungsbohrung Ø 7 mm

Einen weiteren Befestigungspunkt am Träger der linken Kühlertraverse nach den Maßen im Bild mit Ø 7 mm bohren.

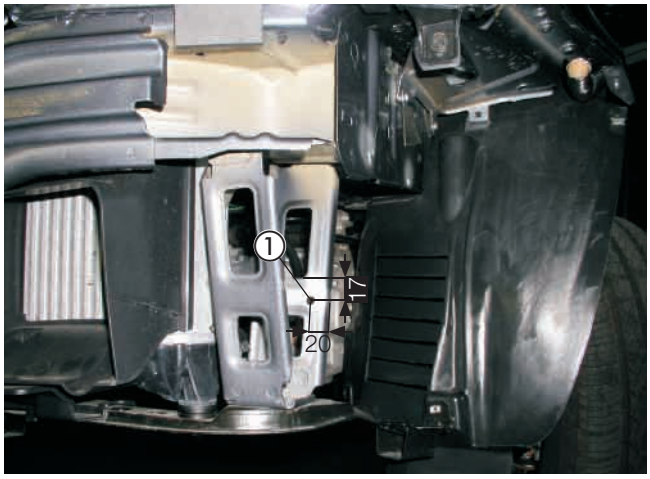


Bild 2

① Bohrung Ø 7 mm im linken Träger der Kühlertraverse

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 3 und 4)

Den Gerätehalter an den beiden Befestigungspunkten am linken Längsträger anhalten und mit Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 festschrauben.
In der Befestigungsbohrung im linken Träger der Kühlertraverse einen Metallgummipuffer mit einer Mutter M6 anschrauben.
Die Stützstrebe an der unteren vorderen Befestigungslasche des Gerätehalters mit einer Schraube M6 x 16 und Mutter M6 montieren.
Das andere Ende der Stützstrebe auf der Vorderseite des Metallgummipuffers mit einer Mutter M6 befestigen.
Auf der Rückseite die Hupe ebenfalls mit einer Mutter M6 wieder montieren.

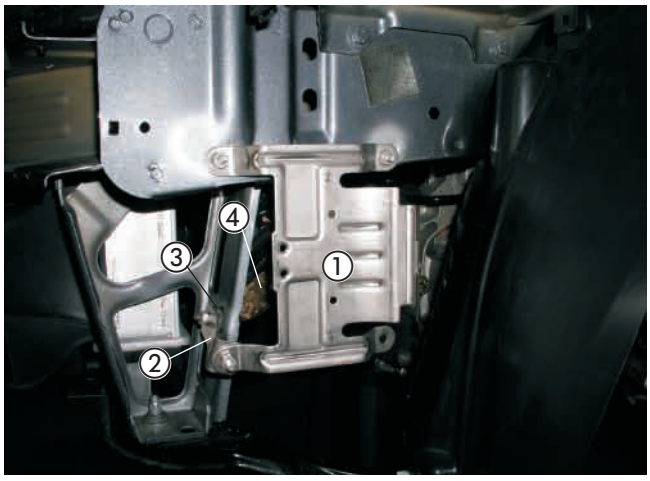


Bild 3

① Gerätehalter montiert
② Stützstrebe montiert
③ Metallgummipuffer montiert
④ Hupe montiert

2 Einbau - Heizgerät

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung des Gerätehalters montieren.



Bild 4

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(siehe Bilder 5 bis 8)

Den Halter (90°-Winkel) am Abgasschalldämpfer mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und zwei Karosseriescheiben 6,4 montieren.

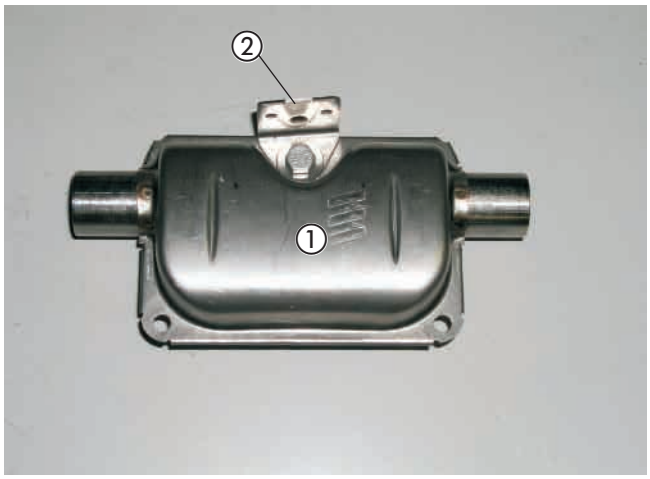


Bild 5

① Abgasschalldämpfer
② Halter (90°-Winkel) montiert

Den Abgasschalldämpfer mit Halter (90°-Winkel) an der hinteren unteren Befestigungslasche am Gerätehalter mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 montieren.

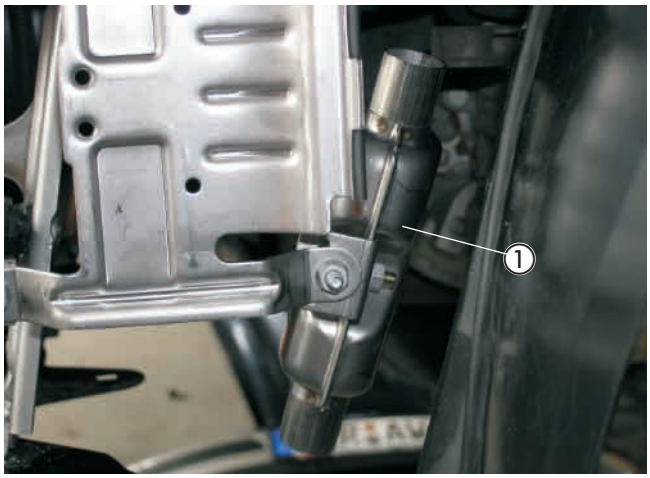


Bild 6

① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 155 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Heizgerätes anschließen und im engen Bogen zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Eintrittstutzen anschließen.

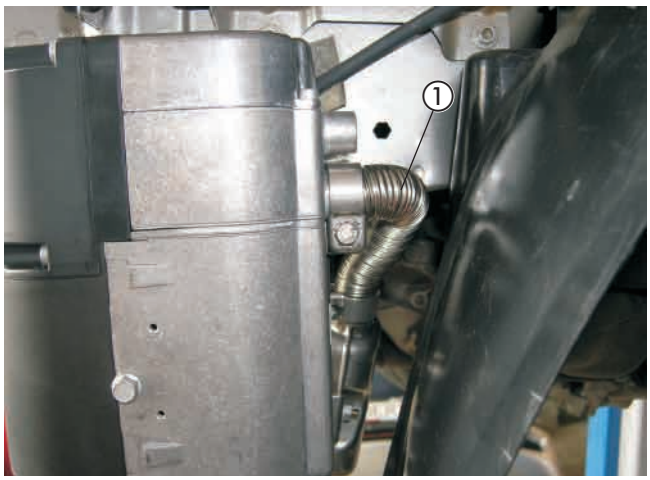


Bild 7

① Abgasrohr montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 150 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten formen.

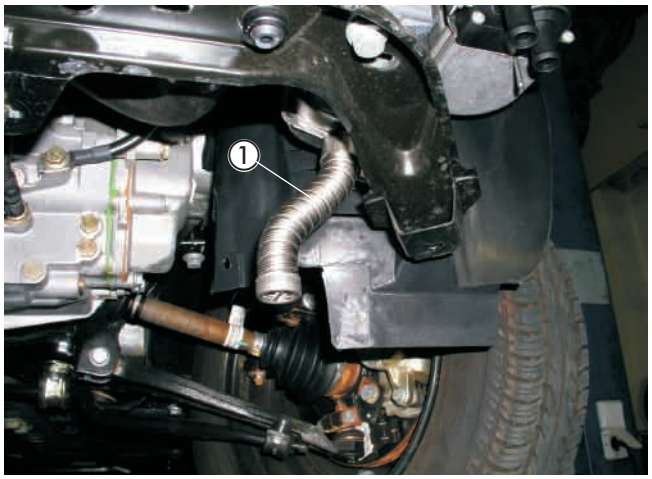


Bild 8

① Abgasendrohr montiert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Motor- und Karosseriebauteilen achten.

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 9)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle am Heizgerät anschließen und nach oben in den Bereich oberhalb der linken Radhausschale verlegen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm fertigen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 9

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

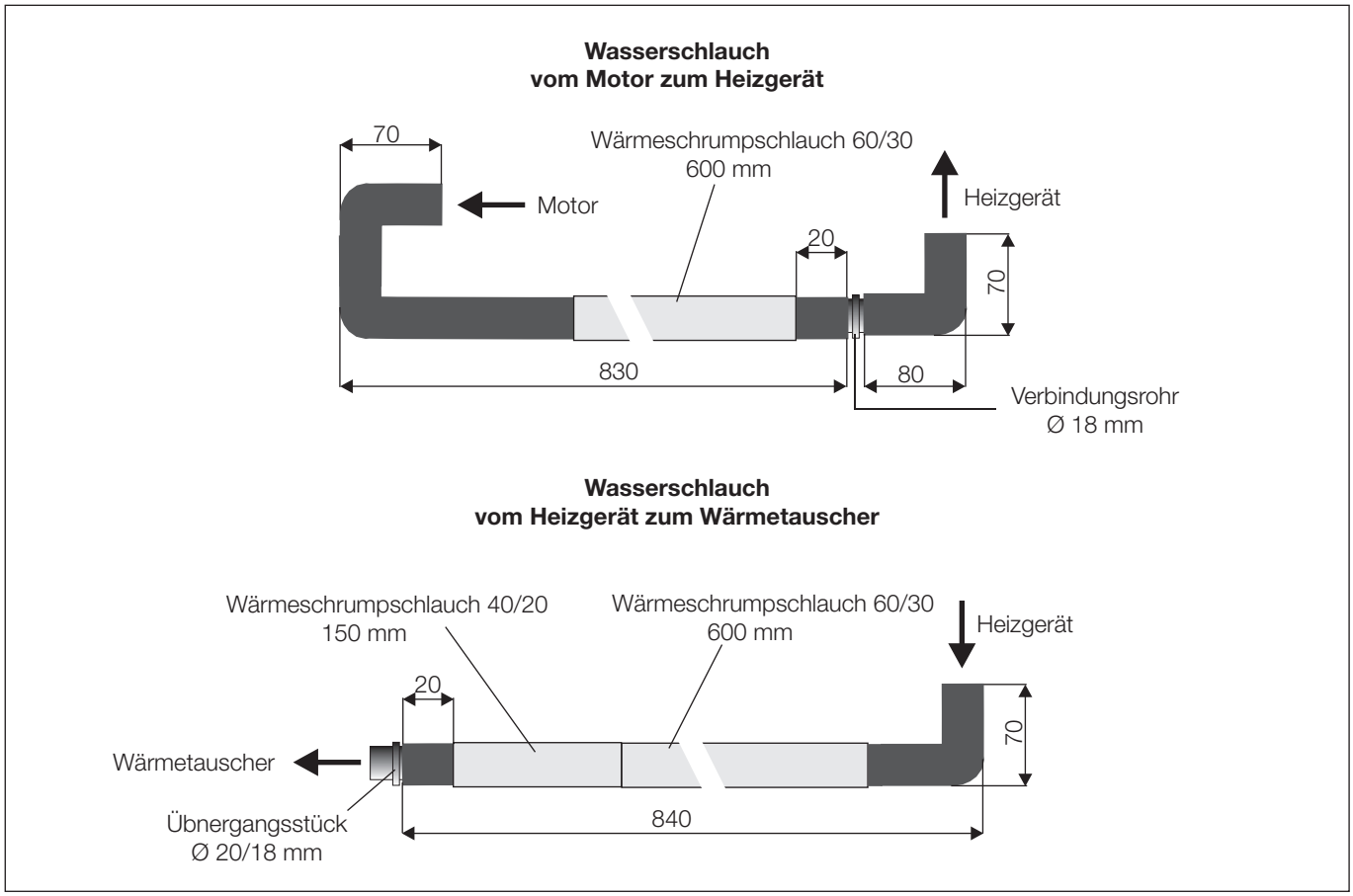
4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vormontieren.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1

Wasservorlaufschlauch abziehen
(siehe Bild 10)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte Wasserschlauch) durch Lösen der Schelle vom Motorstutzen abziehen.

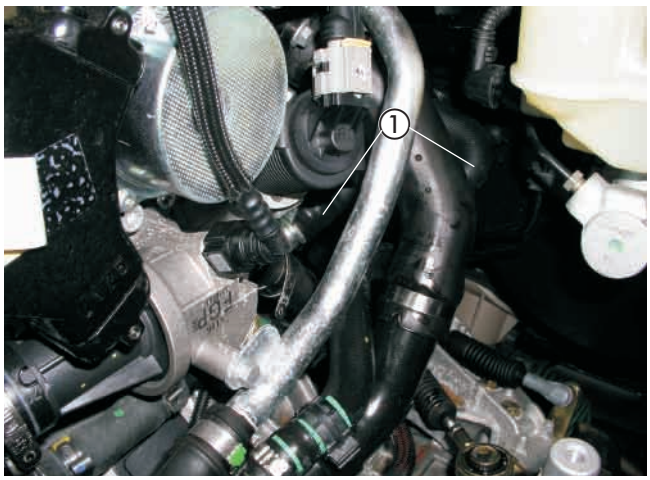


Bild 10

① Wasservorlaufschlauch am Motorstutzen

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 11 und 12)

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit einer Schlauchschelle am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes anschließen.
Die Wasserschläuche vom Motor zum Heizgerät und vom Heizgerät zum Wärmetauscher über dem Getriebeblock zum abgezogenen Wasservorlaufschlauch verlegen.

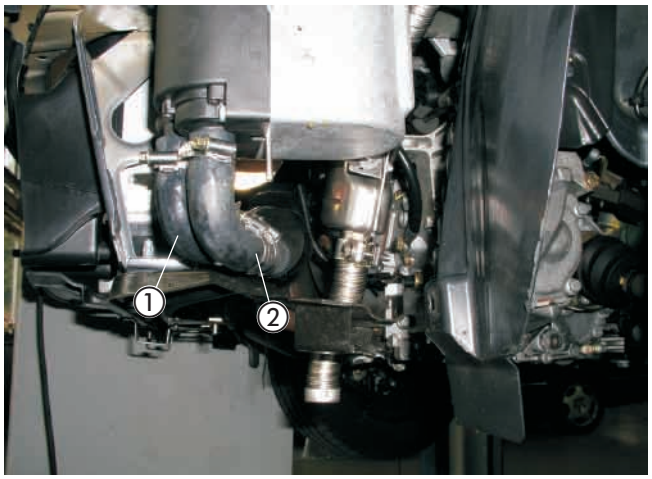


Bild 11

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm und Schlauchschellen Ø 20-32 mm am Wasservorlaufschlauch anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit dem doppelten Schlauchbogen und Schlauchschellen Ø 20-32 mm am Motorstutzen anschließen.
Die Wasserschläuche an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

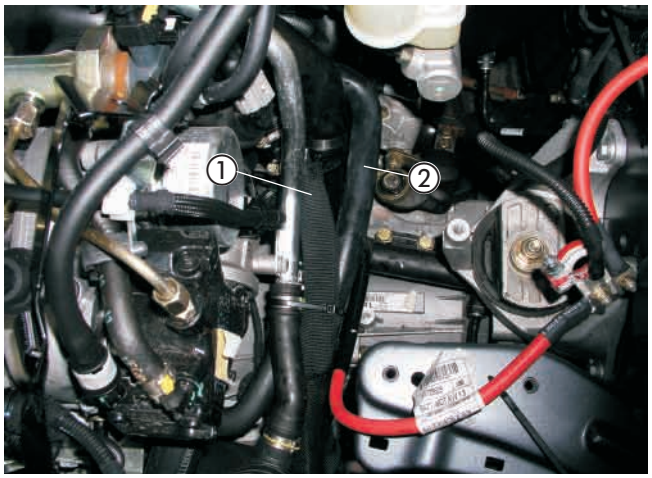


Bild 12

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät

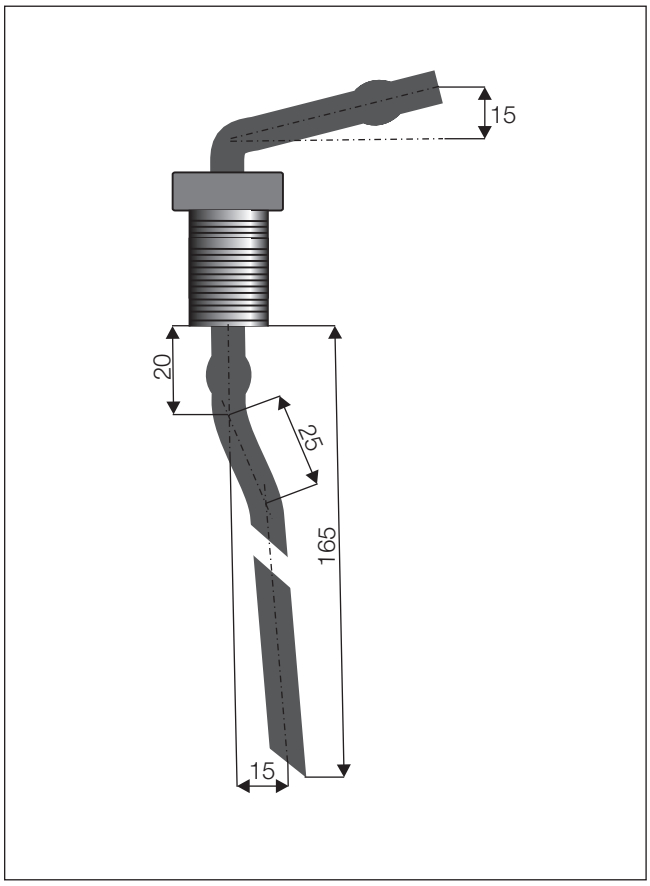
5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 13 bis 16 sowie Skizze 2)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Maße in der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Brennstoffrohres 45° schräg schneiden.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur nach Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Skizze 2

In das Oberteil der Tankarmatur eine Bohrung Ø 8 mm entsprechend der Maße im Bild fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 fest verschrauben.
Dabei den Tankentnehmer entsprechend des Bildes ausrichten.

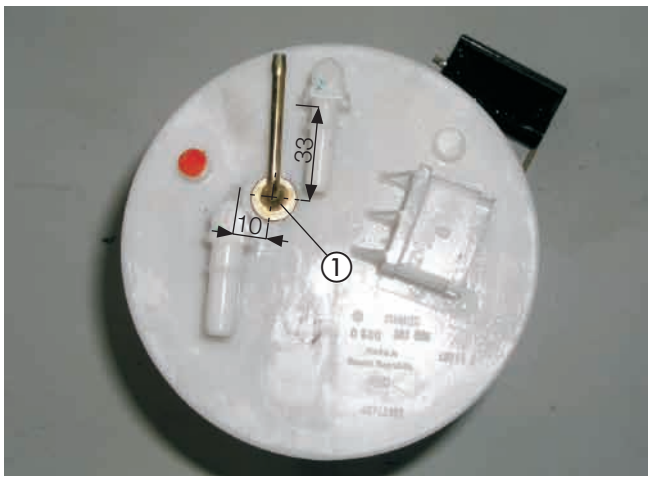


Bild 13

① Tankentnehmer montiert

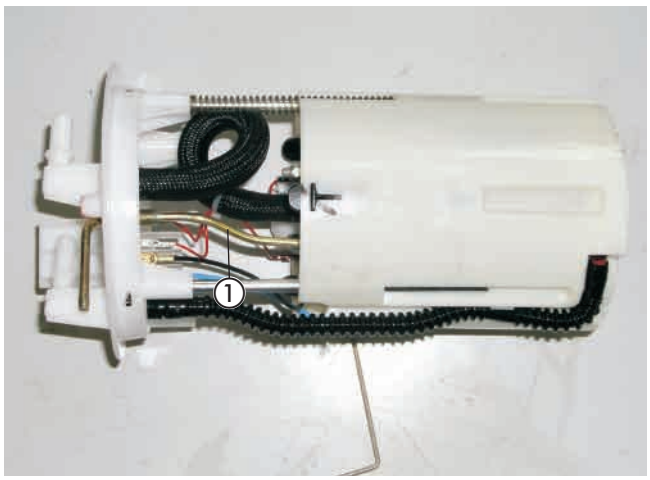


Bild 14

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Das Kabel und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen und mit Moosgummischlauch überziehen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.

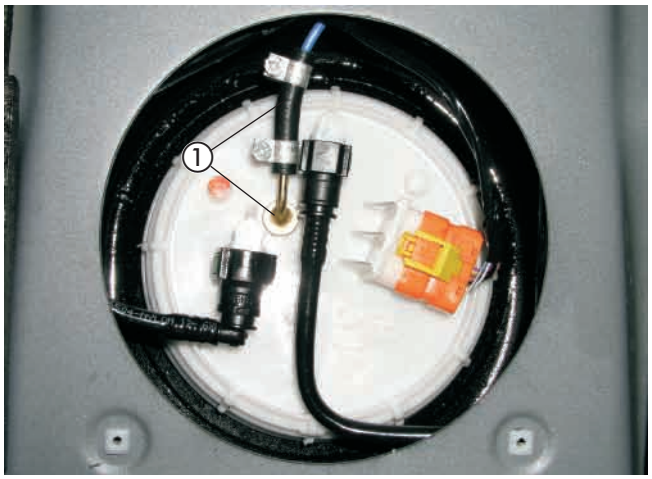


Bild 15

① Tankentnehmer angeschlossen

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer aus entlang der Kraftstoffleitungen des Fahrzeuges bis zum Brennstoffstutzen des Heizgerätes verlegen und mit Kabelbindern sichern.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Den Kunststoffdeckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffrohren unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Bild 16

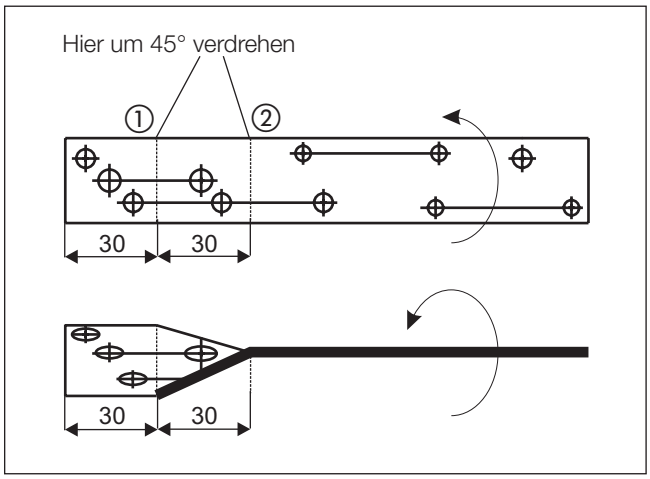
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 17 und Skizze 3)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel bis zur Markierung ① einspannen, an der Markierung ② mit einer Zange einklemmen und um 45° in Pfeilrichtung verdrehen.
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel auf der linken Fahrzeugseite am Befestigungspunkt des Scheibenwischers mit der vorhandenen Schraube M6 montieren.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ verbleiben auf der linken Fahrzeugseite.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, Kabel ablängen und Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² ..... = 25 A

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 befestigen.



Skizze 3

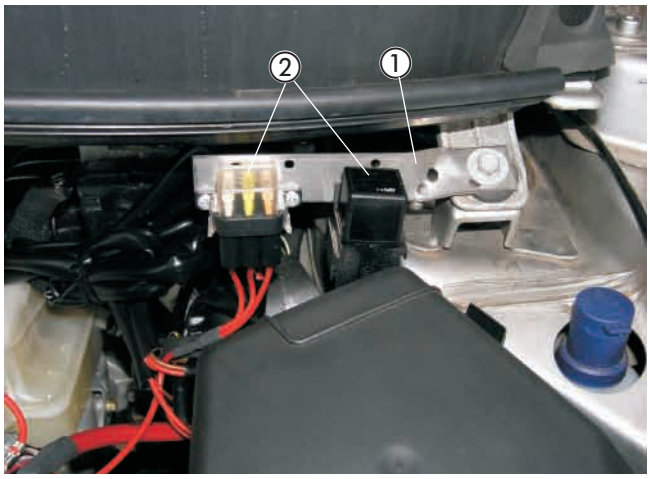


Bild 17

① Halter für Sicherungs und Relaissockel montiert
② Sicherungshalter und Gebläserelais montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 18)

Für die Kabeldurchführung in den Innenraum dient die vorhandene Kabeltülle oberhalb des Bremskraftverstärker.
Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zur Kabeldurchführung an der Motortrennwand verlegen und in den Innenraum auf die Fahrerseite führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

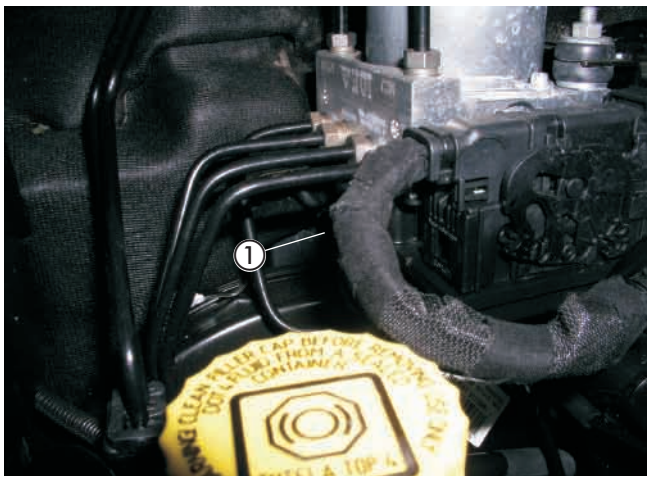


Bild 18

① Kabelstrang durch Kabeldurchführung verlegt

Stromversorgung
(siehe Bild 19)

Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungshalter einsetzen.
Die Stromversorgung mit Plus und Minus erfolgt direkt am jeweiligen Batteriepol.
Dazu das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und dort anschließen.
Das Minuskabel 2,5 mm² br entsprechend ablängen, den Kabelschuh A6 ancrimpen und am Batteriepol befestigen.
Die Sicherungen und Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais 2.5.7. in den Relaissockel einsetzen.

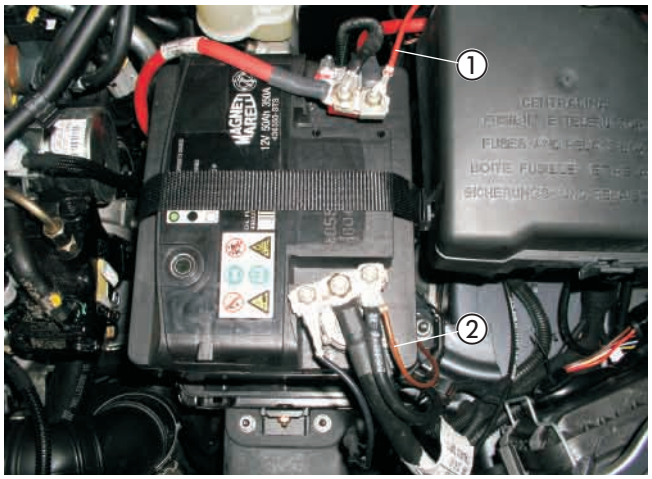


Bild 19

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen ohne oder mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 20 und Skizze 4)

Die Gebläseansteuerung erfolgt unter der Zentralelektrik im Motorraum auf der linken Fahrzeugseite.
Dazu das Kabel 4 mm² sw am grauen 3-poligen Stecker trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern anschließen.

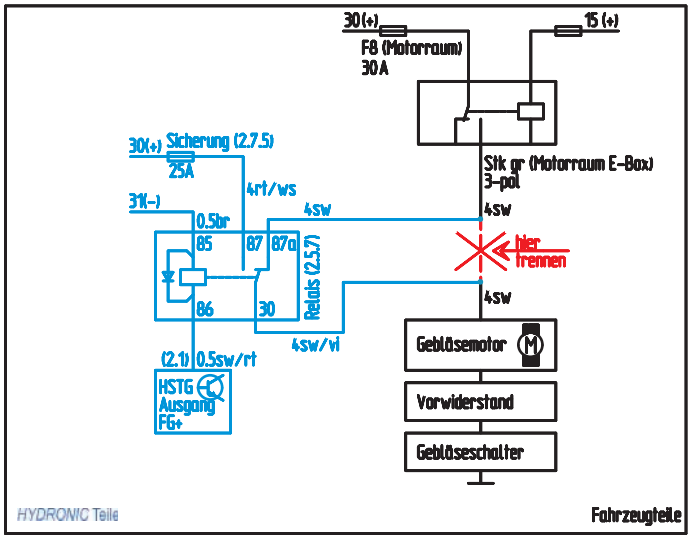
Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik kann das Kabel zur Stromversorgung des Gebläses auch in rot ausgeführt sein.



Bild 20

① Kabel 4 mm² sw getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 4

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik
(siehe Bilder 21 und 22 und Skizze 5)

Das zusätzlich benötigte Relais entsprechend des Schaltplans einbinden.
Anschließend den Stecksockel am bereits vorhandenen Stecksockel des Relais 2.5.7 befestigen.

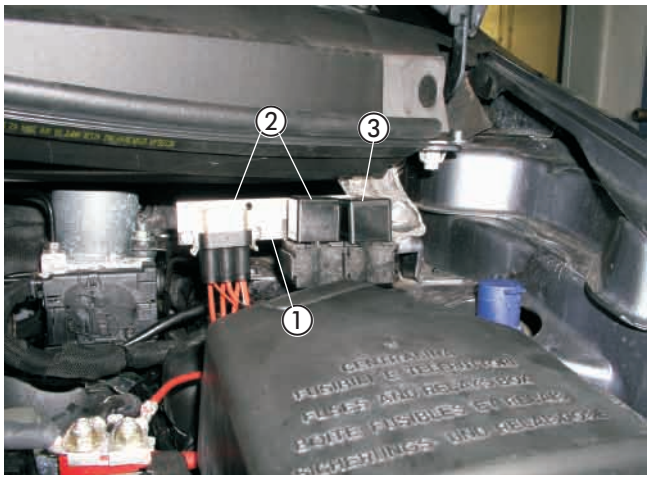


Bild 21

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungshalter und Gebläserelais montiert
③ zusätzliches Relais für Klimaautomatik

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Zusatzrelais entlang des Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ in den Innenraum führen.

Die Gebläseansteuerung erfolgt an der Zentralelektik im Fahrerfußraum unter der Armaturentafel.
Das Kabel 1 mm² rt/sw am grünen 20-poligen Stecker PIN 4 trennen und die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern anschließen.

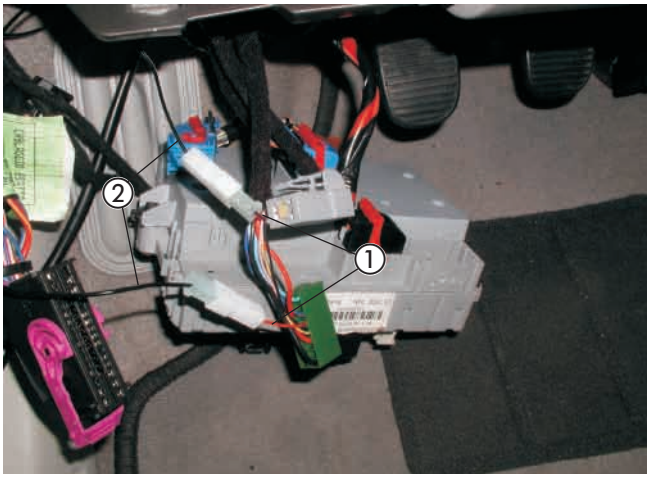
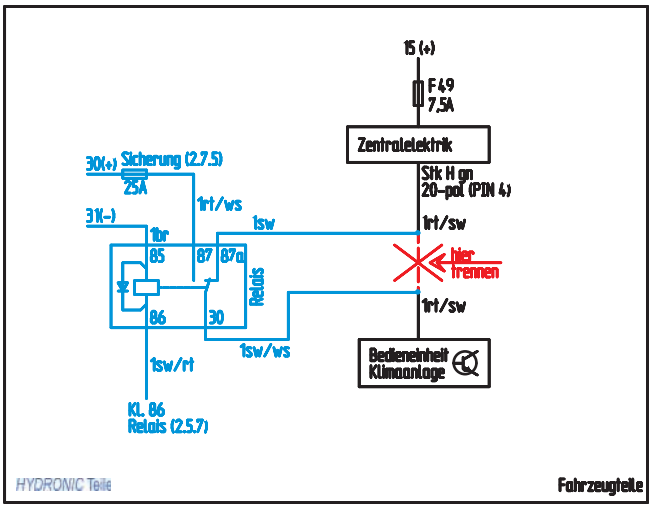


Bild 22

① Kabel 1 mm² rt/sw getrennt
② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws angeschlossen



Skizze 5

Mini-Uhr einbauen
(siehe Bild 23)

Der Einbau der Mini-Uhr erfolgt nach der Einbauanweisung Mini-Uhr, siehe dazu den Abschnitt „Einbau und Anschluß der Mini-Uhr“.
Die Mini-Uhr mit Konsole links oberhalb der Lenksäule einbauen.
Dazu die Konsole gemäß der gewölbten Montagefläche auswählen.
Die Bohrung Ø 9 mm zum Durchtritt des Anschlußkabels muss sich dabei rechts unten befinden.
Die Konsolenwangen mit einer Feile entsprechend der gewölbten Montagefläche ausfeilen, die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher übertragen.
Zwei Bohrungen Ø 2 mm für die Befestigungsschrauben und eine Bohrung Ø 7,5 mm für das Anschlußkabel fertigen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben befestigen.
Das Anschlußkabel durch die Bohrung führen und die Mini-Uhr mit der Blechschraube 2,9 x 25 mm auf die Konsole schrauben und die Abdeckkappe montieren.
Das Kabel 0,5 mm² bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.
Am Kabelstrang „Mini-Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.
Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B1 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.
Das Kabel gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.



Bild 23

① Mini-Uhr montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.
Bei Anschluß der Mini-Uhr den Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.

Funkfernbedienung TP5 einbauen
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 24 und 25 sowie Skizze 6)

Der Einbau der TP5 erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung TP5, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der TP5 auf der Mittelkonsole vor der Gangschaltung montieren.
Dazu das Mittelkonsolenteil ausbauen und eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter befestigen.
Den Temperaturfühler an der Verkleidung links im Fußraum des Fahrers befestigen.

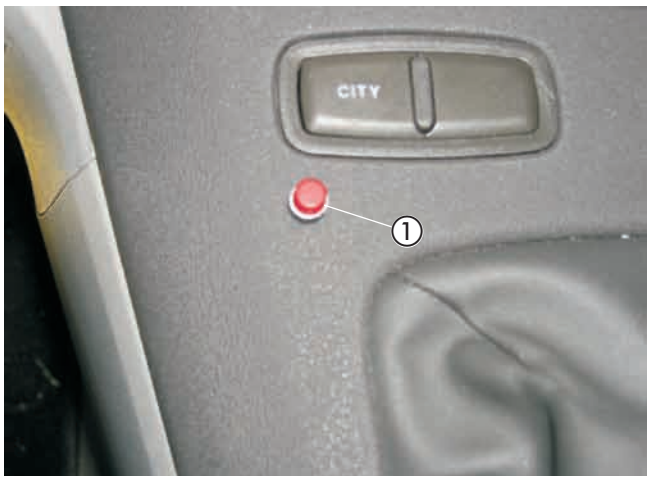
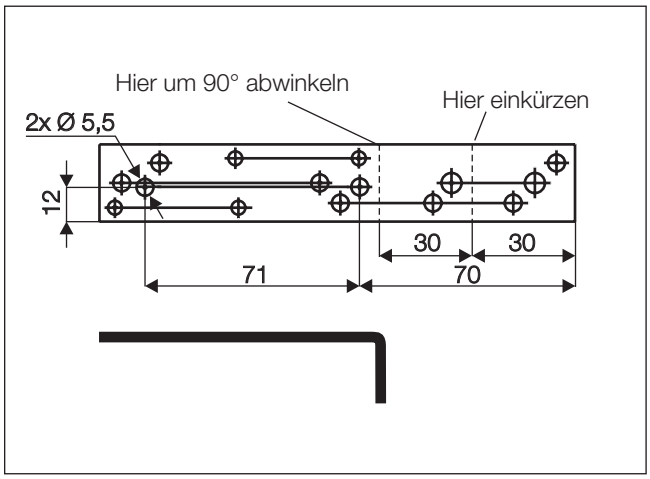


Bild 24

① Taster der TP5 montiert

Den Halter TP5 entsprechend der Skizze kürzen, abwinkeln und die Bohrungen nach Bedarf fertigen.



Skizze 6

Das Stationärteil der TP5 mit den Schrauben M4 x 10, Wellscheiben und Muttern M4 am Halter TP5 festschrauben.
Das Stationärteil der TP5 auf der Fahrerseite im Fußraum an einer Querstrebe unter der Armaturentafel befestigen.
Dazu den vorhandenen Kabelclips ausclipsen.
In der vorhandenen Bohrung der Querstrebe den Halter TP5 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 festschrauben.
Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen und in der Innenseite des Türgummis der Fahrertür verlegen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

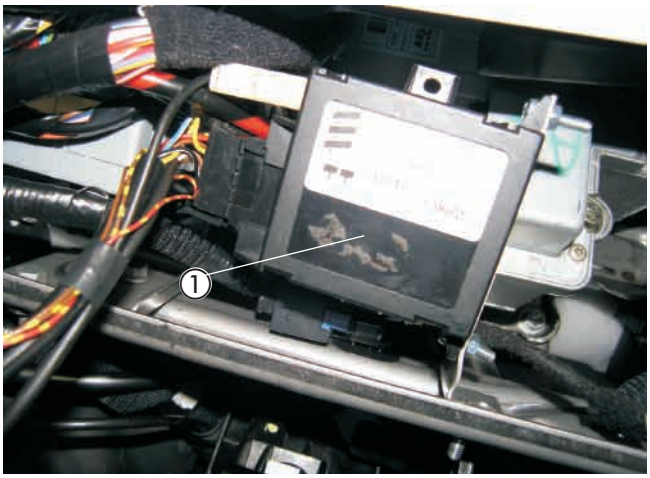


Bild 25

① Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr einsetzen
(siehe Bilder 26 und 27)

Für das Abgasendrohr eine Bohrung Ø 41 mm entsprechend der Maße im Bild in die untere Motorverkleidung fertigen.
In die gefertigte Bohrung die Tülle für Abgasrohr einsetzen.



Bild 26

① Bohrung Ø 41 mm gefertigt und Tülle für Abgasrohr eingesetzt

Bei der Endmontage der unteren Motorverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle für Abgasrohr führen.

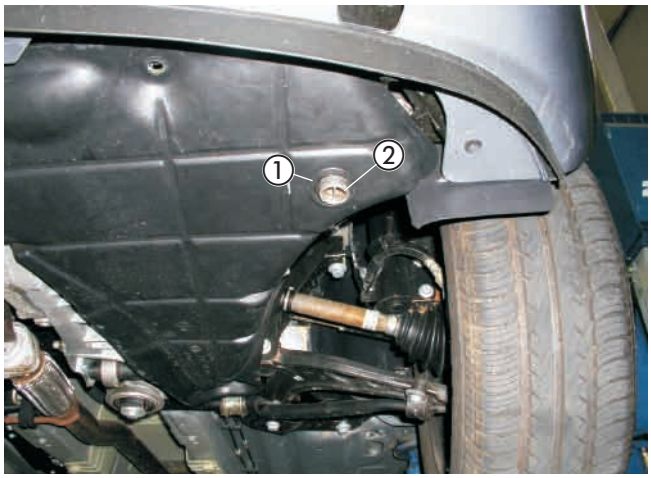


Bild 27

① Tülle für Abgasrohr
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8128 00 00 00
	darin enthalten:		
	Halter	1	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	Moosgummischlauch 5x3	5m	
	Blindnietmutter M6	1	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 60/30 mm	0,6m	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	0,2m	
	Reduzierstück Ø 18/15 mm	2	
	Reduzierstück Ø 20/18 mm	1	
	Wasserschlauch Ø 15 mm, 180°	1	
	Halter Wasserschläuche	1	
	Schelle gummiert Ø 28 mm	1	
	Kar.-Scheibe 6,4	4	
	Federscheibe B4 DIN 137	2	
	Skt.-Mutter M4 DIN 934	2	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Scheibe 5 DIN 125	1	
	Skt.-Mutter M5 DIN 934	1	
	Skt.-Schraube M5 x10	1	
	Tülle	1	
	Relais	1	
	Sockel-5 polig	1	
	Steckhülse B6,3-1	9	
	Steckhülse B6,3-6	1	
	Flachstecker B6,3x1	2	
	Steckhülsengehäuse 1pol AMP	2	
	Flachsteckergehäuse	2	
	Kabel 1mm² sw/ws	1	
	Kabel 1mm² sw	1	
	Kabel 1mm² br	0,2m	
	Kabel 1mm² sw/rt	0,2m	
	Kabel 1mm² rt/ws	0,2m	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit oder ohne manueller Klimaanlage
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Gebläseregler ③ auf Gebläsestufe 1 stellen



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung
③ Gebläseregler

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf 32° einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf die Frontscheibe stellen.
- Den Gebläseregler ③ auf den 4. Balken stellen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung
③ Gebläseregler